

Veranstaltungen/Termine 2022

Weihnachtsmarkt 17.12.2022 14 Uhr
Rentnerweihnachtsfeier 17.12.2022 14.30 Uhr
Disko auf der Kunitzburg 25.12.2022 19 Uhr

Ortsteilratssitzungen 2022 in Kunitz-Laasan

Am 9.11. und 14.12.2022

Die Sitzungen finden immer 19 Uhr in der alten Schule in Kunitz statt.

Die Sitzungen sind öffentlich.

An dieser Stelle erschienen immer die Runden Geburtstage unserer Senioren.

Am 25. Mai 2018 trat die neue Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union in Kraft. Deshalb können wir hier keine Namen mehr nennen. Wer dennoch Interesse an einem Erscheinen seines Namens oder einer anderen Person hat, der möchte sich bitte an unseren Bürgermeister Hr. Johannes Heinemann wenden. Kontaktdaten siehe unten.

Info

Die Sitzungsprotokolle des Ortsteilrates sind auf der Homepage von Kunitz-Laasan nachlesbar, wo sie zeitnah eingestellt werden. Sie können über den Pfad: "www.kunitz-laasan.de/Ortschaftsrat" geöffnet und gelesen werden.

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Johannes Heinemann. Jeden 1. Dienstag im Monat von 18-19 Uhr, oder nach Vereinbarung.
Tel: 0171 3038809
e-mail: heinemann-johannes@web.de

Der Kontaktbereichsbeamte, Hr. Alberts ist Dienstags von 15 - 17 Uhr in der Heinrich-Heine-Schule zu erreichen. 03641-207434



Durch gesundheitliche Beeinträchtigung hat Prof Dietmar Schuchardt CDU sein Stadtratsmandat niedergelegt. Für Ihn wird Norbert Comouth aus Kunitz nachrücken. Norbert Comouth war schon 18 Jahre Stadtrat und 20 Jahre im Ortsteilrat tätig. Er wird, wenn gewünscht zur Ortsbürgermeister Sprechstunde für Sorgen, Anregungen und Hinweise der Kunitzer Einwohner zur Verfügung stehen.

Foto: Norbert Comouth

Kultur- und Heimatverein von Kunitz e.V.

Verkaufsausstellung in der Alten Schule Kunitz, Lange Straße 62

Weihnachtsmarkt in Kunitz

mit Arbeiten von

Daniela Lubitz (Weihnachtsschmuck)

Jana Blumenstein (Arbeiten aus Holz)

Cindy Bigesse (Genähtes aus Stoff)

Claudia Alff (Papiersterne)

Skadi Buchheister (gewebte Schals und Decken)
und dem Kunitzer Malverein (Karten und Kalendern).



Eröffnung: 1. Adventssonntag, 27.11.22 um 14 Uhr

**Der Weihnachtsmarkt ist an den Adventswochenenden
samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.**

Grenzstein erneuert

Im Juni 2022 wurde der zum Jahreswechsel 2021/22 an der Straße nach Laasan durch -Unbekannt- zerstörte historische Grenzstein durch eine Nachbildung ersetzt. Möge der neue Stein, wie sein Vorgänger, mindestens 200 Jahre die Gemarkungsgrenze zwischen Kunitz und Laasan markieren. Ein besonderer Dank gilt Frau Evelyn Halm von JenaKultur, Projekt Denkmal und Kulturförderung, für die Finanzierung und dem Steinmetzbetrieb Kalus für die Anfertigung der Nachbildung.
G. Fernkäse



Foto: G. Fernkäse

Jahrgang 17 Nr. 63

Oktober 2022

Ortsschrift Kunitz-Laasan

Ortsteilrat Kunitz-Laasan



Eierkuchenfest

Brückenfest



Siegel der Gemeinde Laasan um 1930

Junge Forscher zu Besuch bei der Gelbbauchunke

Am 1. September 2022 schlüpfen alle interessierten Laasaner Kinder in ihre Gummistiefel und machten sich zusammen mit den ebenfalls neugierigen Eltern auf den Weg zu den Gelbbauchunken. Organisiert hatte diesen Ausflug Susanne Wehrhan von der Altenburg e.V. Für den Ausflug beantragte Sondergenehmigung, so dass alle Gelbbauchunke aus der Nähe Vorsichtig wurde ein Exemplar in gefüllten Amphibien-Behälter alle die besonders schöne und gelbe Zeichnung des Bauches Kinder lernten, woran man um ein männliches oder handelt. Da die Tiere aufgrund des n Bauchmusters wiedererkannt Kinder für das adulte Weibchen dem Anfangsbuchstaben "U" Weibchen wurde „Ursula“ getauft. einiges über den bedrohten Lebensraum unken besonders mögen.



Es ist etwas Besonderes, die Tiere so hautnah zu erleben, da sie in Thüringen nur noch an wenigen Stellen zu finden sind.

Auch für große Interessierte soll eine Informationsveranstaltung am Dienstag den 8. November um 19:00 Uhr im Laasaner Rathaus/Brauhaus stattfinden. Susanne Wehrhan lädt dafür herzlich alle Kunitzer und Laasaner Interessierten ein. (Georg Schaller)



10. Brückenfest

Am Samstag den 24.09.2022 konnten wir mit zahlreichen Gästen das 10-jährige Brückenjubiläum feiern. Dank der fleißigen Helfer zur Vorbereitung, dem Aufbau, der Durchführung, dem Abbau und insbesondere auch vielen Unterstützern welche nicht Vereinsmitglieder sind, konnte das Fest erfolgreich durchgeführt werden. Auch geht ein großer Dank an die fleißigen Backfrauen, die uns mit Leckereien unterstützt haben. Freude fanden auch die anwesenden Kinder auf der Hüpfburg, beim Büchsenwerfen und beim Schminken, welches durch den Kunitz`er Kindergarten durchgeführt wurde. Zur Überraschung der Organisatoren waren gegen 16:00 Uhr bereits viele Angebote ausverkauft. Für das nächste Brückenfest 2023 freuen wir uns Sie wieder begrüßen zu dürfen. Der Brücken und Denkmalverein Kunitz e.V.



Foto: Heiko Grabinski

Freiflächenlabor

Bereits seit längeren läuft durch die Stadt Jena eine Suche nach Freiflächen außerhalb der Innenstadt, wo die Jenaer soziokulturelle Szene Freiluft-Musikveranstaltungen durchführen kann. Flächen im Innenstadtbereich, z. B. Rasenmühle, wurden von der Suche ausgeschlossen, da es bei ersten Testveranstaltungen zu erheblichen Lärmbelästigungen von Anwohnern kam. Von 30 vorgeschlagenen Flächen sind zwei in die engere Wahl gekommen, der Saalebogen bei Göschwitz und der in der Nähe der Saale gelegene ehemalige GST-Schießplatz am Steinbach in Löbstedt. Der Innenraum des ehemaligen Schießplatzes hat eine Größe von ca. 20 m x 60 m. An drei Seiten ist er von einem ca. 4 m hohen Schutzwall umgeben. Vor dem Schießplatz befindet sich eine Grasfläche. Die erste Testveranstaltung auf dem Schießplatz fand am 24.07.2021 statt. In die Vorgespräche wurde Kunitz nicht einbezogen, da man annahm, daß die entstehenden Lärmemissionen nicht bis Kunitz dringen. Die Folge war, daß auf Grund der Schallausbreitung Anwohner der Bereiche "Vor dem Obertor" und an der Südseite des Spielberges durch die Bässe unvorbereitet um ihre Nachtruhe gebracht wurden. An erholsamen Schlaf war nicht zu denken. Auf Grund der zahlreichen Beschwerden schrieb am 17.08.2021 Dezernent Benjamin Koppe an den Ortsteilbürgermeister *"Nach Auswertung der Messwerte, dem uns mittlerweile vorliegenden Schallschutzgutachten und der Eindrücke der Einwohnerinnen und Einwohner können wir Ihnen mitteilen, dass wir als Stadt Jena an diesem Ort zukünftig keine weiteren Veranstaltungen dieser Art und diesen Umfangs genehmigen werden."*

Ein Jahr später, am 14.07.2022 beschloss der Stadtrat das Projekt zur Schaffung soziokultureller Freiräume fortzusetzen und weitere Testveranstaltungen durchzuführen. (veröffentlicht im Amtsblatt vom 06.10.2022)

Bereits wenige Tage später, am 17.08. und 10.09.22, wurden unter strengen Vorgaben zwei weitere Testveranstaltungen mit begrenztem Personenkreis innerhalb des Schießplatzes durchgeführt. Möglicherweise betroffene Kunitzer wurden im Vorfeld über Flyer von den Veranstaltungen informiert. Durch ständige Schallmessungen und entsprechende Stellung der Lautsprecher-Boxen während der Veranstaltung konnte erreicht werden, daß die Schallbelastigung in Kunitz erheblich reduziert wurde. Entsprechend der Vorgabe wurde die Veranstaltung gegen 24.00 Uhr beendet. Positiv auf Lärmreduzierung wirkte sich weiterhin aus, daß keine öffentliche Bekanntmachung in der Zeitung erfolgte um einen unkontrollierten Zulauf von Jugendlichen zu vermeiden. Es ist anzunehmen, daß auf Grund des Testergebnisses der ehemalige Schießplatz als Fläche für zukünftige soziokulturelle Veranstaltungen bestätigt wird. Allerdings sollte man nicht außer acht lassen, daß die erreichte Lärmminimierung durch Begrenzung der Teilnehmerzahl und ständige Lautstärkemessung erreicht wurde. Es besteht die berechnete Befürchtung, daß bei zukünftigen Veranstaltungen die Lärmemissionen wieder zunehmen. Insbesondere, wenn die Open-Air-Veranstaltungen öffentlich beworben werden und durch einen größeren Besucherandrang sich ein Teil der Veranstaltung aus dem mit Schutzwällen versehenen Schießplatz auf die davor befindliche Grasfläche verlagert.

Gerd Fernkäse

Gelungenes Eierkuchenfest an neuem Standort

Nach zwei Jahren Zwangspause fand am 20. August unser nunmehr 25. Eierkuchenfest, dass auch über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist, endlich wieder statt.

Besonders gut ist der neue Veranstaltungsort bei den unzähligen Besuchern angekommen. Die Festwiese westseits neben der Hausbrücke sorgte für viel Bewegungsfreiheit und lud auch einige Radfahrer und Wanderer zum spontanen Verweilen ein. Doch was wäre ein Eierkuchenfest ohne die leckeren und frisch gebackenen Eierkuchen? Auch wenn das Geheimrezept noch immer nicht preisgegeben wird, so schmeckten die Eierkuchen auch nach zweijähriger „Durststrecke“ wie immer sehr lecker. Ein großes Dankeschön gilt neben den vielen Backfrauen und Backhelfern im heißen Eierkuchenzelt natürlich den Organisatoren sowie den unzähligen fleißigen Helfern vor und hinter der Bühne, die zum positiven Gelingen tatkräftig beigetragen haben.

Auch der Freundeskreis Kunitzburg e.V. stillte mit unzähligen Leckereien vom Grill den Appetit und Hunger der Gäste. Ein schönes Beispiel, wie vereinsübergreifende Zusammenarbeit nicht nur sinnvoll ist, sondern auch Spaß machen kann.

Doch die heimlichen Stargäste waren neben dem Blasorchester SCHOTT Jena e.V. und dem Schalmeien Orchester e.V. Meuselbach die Alpakas Jimmy & Macho. Beide Tiere waren den ganzen Nachmittag über völlig ausgebucht und entzückten das Publikum mit Ihrer puren Anwesenheit.

Und am Ende, das darf nicht unerwähnt bleiben, hatte Kunitz wie so oft viel Glück mit dem Wetter, dass trotz schlechter Vorhersage mit Sonnenschein und lockeren Wolken standgehalten hat. Ein gelungener und sehr professioneller Einstand ins Eierkuchenfest und unbedingt wiederholungswürdig.

Jesko Bauersachs



Unsere Eierkuchenbäcker



Fotos: Manuela Bauersachs